

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2013 1](#) › **Natur begreifbar machen**

Natur begreifbar machen

Mehr Informationen 

Kontakt	Bestellen	Kulturstiftung
-------------------------	---------------------------	--------------------------------

Ab Ende des Jahres soll in Hessens größtem Naturschutzgebiet, der Kühkopffinsel, ein Besucherzentrum über die Naturschätze der Insel informieren. Seit mehreren Monaten wird dazu ein altes Hofgut denkmalgerecht saniert. Am Dienstag gab Hessens Umweltministerin den Startschuss für den Innenausbau und die Errichtung der Dauerausstellung. Die Allianz Umweltstiftung unterstützt das Projekt.

Berlin, 16. Januar 2013

Gruppenbild mit Kuh: Hessens Umweltministerin Lucia Puttrich (2. v. l.) und Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung (r.) freuen sich über den Beginn der Ausstellungsarbeiten.

Neugierig machen

Hessens Umweltministerin Lucia Puttrich hat am Dienstag in Stockstadt bei Darmstadt den Startschuss für den Beginn des Innenausbaus des Hofguts Guntershausen gegeben. Mit finanzieller Unterstützung des Landes entsteht in den ehemaligen Stallungen und dem Speicher im Nordflügel für rund 3,5 Millionen Euro ein Besucher- und Informationszentrum für Hessens größtes Naturschutzgebiet Kühkopf/Knoblochsaue. "Natur begreifbar machen, Zusammenhänge erklären, vor allem aber auf die Natur draußen neugierig machen – das will das neue Informationszentrum auf der Kühkopfsinsel", so Puttrich.

Präsentation der Naturschätze

In dem Hofgut sollen die Naturschätze der Kühkopfsinsel eindrucksvoll präsentiert werden. Zusätzlich wird es ausreichend Platz für Wanderausstellungen und für Seminar-, Werkstatt- sowie Vortragsräume geben. Neben den Naturschätzen der Kühkopfsinsel werden die Ausstellungsmacher in den Räumen im Erdgeschoss das Thema Fließgewässer und Au Landschaft herausstellen. Im Obergeschoss des Gebäudes soll ein Schülerlabor als Experimentierwerkstatt eingerichtet werden.

Dank an Unterstützer

Im Rahmen eines kleinen Festakts dankte Puttrich den mitwirkenden Kooperationspartnern für deren Engagement. "Ich danke allen Sponsoren, die sich für unser Projekt haben begeistern lassen und die uns bereitwillig mit einer umfangreichen finanziellen Unterstützung ausgestattet haben, ohne die der gemeinsame Kraftakt nicht möglich gewesen wäre. Als Ersatz für das in die Jahre gekommene alte Naturschutzinformationszentrum entsteht hier etwas Neues, das in ganz Hessen und darüber hinaus seinesgleichen sucht", hob die Ministerin hervor.

Zweite Halbzeit

Nachdem zur Halbzeit die wichtigsten Sicherungs- und Sanierungsarbeiten am Gebäude abgeschlossen werden konnten, beginnt nun der Innenausbau. "Die Arbeiten am Projekt Hofgut

Güntershausen sind mit dem besonderen Anspruch begonnen worden, etwas für die Menschen im Ried zu tun und dabei der Bedeutung des Naturschutzes gerecht zu werden", erläuterte Stockstadts Bürgermeister Thomas Raschel. Dabei sei Naturschutz kein Selbstzweck, sondern Daseinsvorsorge – genau dies solle den Besuchern der Region vermittelt werden, zu denen schwerpunktmäßig Schulen und Kindergärten gehörten."

Meilenstein gesetzt

"Mit dem heutigen Termin ist ein Meilenstein gesetzt", hob Michael Gerst, Leiter des Landesbetriebs Hessen-Forst, hervor. Nach der bewegten Vergangenheit des Hofguts werde es nunmehr endlich aus seinem Dornröschenschlaf geholt, für die Zukunft ertüchtigt und mit einer attraktiven Nutzung für die Region belegt. "Im Sinne seines Leitspruchs Verpflichtung für Generationen hat sich der Landesbetrieb der Aufgabe gestellt, dem gemeinsamen Umweltbildungsauftrag im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung nachzukommen und dabei eine führende Rolle im Projekt zu übernehmen", so Gerst.

Beispielhafte Zusammenarbeit

Nach den Worten der Umweltministerin wirken Forst- und Naturschutzverwaltung, der Landkreis, die Gemeinden und die Sponsoren in Beispiel gebender Art und Weise daran mit, das Hofgut als herausragendes und einmaliges Projekt zu etablieren und es zu einer gelebten Nachhaltigkeit zu führen.

Für die Allianz Umweltstiftung freute sich Vorstand Dr. Lutz Spandau über den Beginn der Arbeiten an der Ausstellung. "Menschen für Natur begeistern und dadurch für deren Schutz zu sensibilisieren halten wir gerade in Ballungsräumen wie dem Rhein-Main-Gebiet für eine wichtige Aufgabe. Wir sind sehr auf die Fertigstellung gespannt, und können es kaum erwarten, wenn bis Ende des Jahres die Tore für die Besucher des Bildungszentrums Kühkopfsinsel geöffnet werden."

Als weitere Förderer unterstützen die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Mainova AG, die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region, der Umweltfonds der Fraport AG, die Viessmann Deutschland GmbH sowie die Stiftung "Miteinander in Hessen" das Projekt.

Das Projekt

[› Naturinfozentrum Kühkopfsinsel bei Darmstadt](#)

Meist besucht

- [› Stiftung](#)
- [› Projekte](#)
- [› Veranstaltungen](#)
- [› Publikationen](#)

Zusätzliches

- [› Filme](#)
- [› Aktuelles](#)
- [› Termine](#)
- [› Bestellungen](#)

Weiteres

- [› Kulturstiftung](#)
 - [› Kontakt](#)
 - [› Home](#)
 - [› Sitemap](#)
-